



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Bildung und Familie

VORL.NR. 261/18

Sachbearbeitung:

Schindler, Melanie

Datum:

03.07.2018

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales
Gemeinderat

Sitzungsdatum

18.07.2018
25.07.2018

Sitzungsart

ÖFFENTLICH
ÖFFENTLICH

Betreff:

Maßnahmen zur Bedarfspalnung Kindertageseinrichtungen für das
Kindergartenjahr 2018/19

Bezug SEK:

MP9, Strategisches Ziel 01, Zielgruppenorientierte und bedarfsgerechte Angebote

Bezug:

416/16; 344/17

Anlagen:

Anlage 1: Änderungsanträge der Träger
Anlage 2: Antrag der AWO Ludwigsburg zur Aufnahme in die Bedarfsplanung
Anlage 3: Übersicht über die Versorgung

Beschlussvorschlag:

1. Änderungsanträge der Kindertageseinrichtungen:

- 1.1. Den beantragten Änderungen des Betreuungsangebots laut Anlage 1 für das Kindergartenjahr 2018/19 wird zugestimmt.
- 1.2. Dem Personalmehrbedarf in städtischen Einrichtungen von 0,32 Stellen wird zugestimmt.
- 1.3. Den Mehrkosten in Höhe von 137.900 EUR pro Kindergartenjahr wird zugestimmt.

2. Antrag auf Aufnahme in die Bedarfsplanung der Kindertageseinrichtung Pregelstraße in Trägerschaft der AWO Ludwigsburg

- 2.1. Dem Antrag auf Aufnahme in die Bedarfsplanung am Standort Pregelstraße für folgende Gruppen wird zugestimmt:
Zwei Krippen ganztägig und verlängerte Öffnungszeiten für 0-3-jährige Kinder (20 Plätze)
Zwei ganztägige Gruppen für 3-6-jährige Kinder (40 Plätze)
Zwei Gruppen mit verlängerter Öffnungszeiten für 3-6-jährige Kinder (50 Plätze).
- 2.2. Der Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.193.000 EUR ab dem Kindergartenjahr 2020/21 erfolgt nach dem Kindergartenvertrag für freie und kirchliche Träger.

Sachverhalt/Begründung:

1. Änderungsanträge der Kindertageseinrichtungen (Anlage 1)

Mit dem Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2018/19 wurde deutlich, dass Eltern mehr Flexibilität in der Ganztagesbetreuung benötigen und die Nachfrage nach verlängerter Öffnungszeit mit 7 Stunden Betreuung steigt. Die jährliche Bedarfsplanung erhebt den Anspruch, mit den Angeboten in den Kindertageseinrichtungen der tatsächlichen Nachfrage gerecht zu werden. Anpassungen über die bereits beschlossene Bedarfsplanung hinaus sind daher erforderlich.

Die detaillierten Kosten- und Einnahmeveränderungen der einzelnen Maßnahmen können der Anlage 1 entnommen werden. Die Beträge wurden auf Basis der Gebührensatzung für das Kindergartenjahr 2018/19 ermittelt, für die Betriebskosten wurden die voraussichtlichen Pauschalen für das Haushaltsjahr 2018 zu Grunde gelegt. Die voraussichtlichen FAG-Einnahmen basieren auf den gültigen Werten für das Haushaltsjahr 2018. Die in der Vorlage aufgeführte Nettomehrbelastung ist auf der Grundlage eines vollen Kalenderjahres unter Berücksichtigung aller Ausgaben und Einnahmen berechnet.

Nachfolgende Träger haben Anträge gestellt:

- Evangelische Gesamtkirchengemeinde
- Katholische Gesamtkirchengemeinde
- Stadt Ludwigsburg
- Unsere Champions GmbH

Evangelische Gesamtkirchengemeinde

Stammheimer Straße

Im Stadtteil Pflugfelden übersteigt das Angebot an Ü3 Plätzen die Nachfrage im Stadtteil. Kinder, die in ihrem Stadtteil keinen Betreuungsplatz finden können somit ein Angebot in der Stammheimer Straße erhalten. Um die hohe Nachfrage nach Plätzen für Kinder unter drei Jahren in Pflugfelden zu bedienen, soll eine der beiden Gruppen für 3-6 jährige Kinder in eine Altersmischgruppe für 2-6 jährige Kinder umgewandelt werden. Dieses Ziel wurde beim derzeitigen Umbau der Einrichtung bereits baulich berücksichtigt. Durch die Umwandlung werden 5 Plätze U3 geschaffen und es fallen 13 Plätze Ü3 weg (25 Pl. Ü3 werden zu 5 Pl. U3 und 12 Pl. Ü3).
Nettomehrbelastung: 13.200 EUR

Egerländer Straße

Gestiegene Nachfrage nach VÖ 7, daher platzneutrale Umwandlung einer Krippengruppe von VÖ 6 nach VÖ 7.
Nettomehrbelastung: 5.000 EUR

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Friedrich-Ebert-Straße

Platzneutrale Erweiterung der Betreuungszeiten von VÖ 6/7 nach VÖ 6/7 GT 8 in beiden Gruppen der Einrichtung.
Nettomehrbelastung: 12.000 EUR, davon 2.400 EUR einmalig für Inventar

Moldaustraße

Platzneutrale Erweiterung der Betreuungszeiten von VÖ 6/7 nach VÖ 6/7 GT 8 in beiden Gruppen

Maßnahmen zur Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2018/19

der Einrichtung.

Nettomehrbelastung: 8.100 EUR, davon 2.400 EUR einmalig für Inventar

Städtische Einrichtungen

Am Brünnele und Kreuzäcker

In den Einrichtungen Am Brünnele und Kreuzäcker werden platzneutral Plätze von VÖ 6 in VÖ 7 umgewandelt. Personalmehrbedarf 0,33 Stellen.

Nettomehrbelastung: 10.000 EUR

Tammer-Straße

In der Tammer-Straße wird platzneutral die Nachfrage nach GT 8 erfüllt. Im Gegenzug sinkt die Nachfrage nach GT 11. Personaleinsparung 0,01 Stellen.

Nettominderbelastung: 8.500 EU

Häslenweg (Wiedereröffnung)

Die „neue“ alte Einrichtung im Häslenweg geht aufgrund der baulichen Voraussetzungen mit weniger Plätzen in Betrieb als bisher. Es werden künftig keine GT-Plätze mehr angeboten. 47 Plätze Ü3 und 15 Plätze U3 sind vorerst geplant. Grundsätzlich wurde die Maßnahme bereits beschlossen. Es bedarf nur einer Anpassung der Öffnungszeiten bei:

Gruppe 1 VÖ6 zu VÖ6/7, Gruppe 2 VÖ7/GT8 zu VÖ6/7, Gruppe 3 VÖ6 zu VÖ6/7, Gruppe 4 VÖ6/7/GT8 zu VÖ 6/7.

Nettominderbelastung:: 10.600 EUR

Unsere Champions GmbH

Haus für Kinder

Der Träger „Unsere Champions GmbH“ wurde mit Beschluss des Gemeinderats vom 12.07.2017 in die Bedarfsplanung aufgenommen. Die Einrichtung soll voraussichtlich im Dezember 2018 eröffnet werden. Der Träger beantragt zu den bereits genehmigten 40 Plätzen für 0-3-jährige und 35 Plätzen für 3-6-jährige weitere 4 Plätze für 0-3-jährige und 5 Plätze für 3-6-jährige in die Bedarfsplanung aufzunehmen. Eine entsprechende Betriebserlaubnis wird momentan vom Träger beantragt.

Nettomehrbelastung: 17.900 EUR

2. Antrag auf Aufnahme in die Bedarfsplanung der Kindertageseinrichtung Pregelstraße in Trägerschaft der AWO Ludwigsburg (Anlage 2)

Bereits vor den Planungen der Wohnungsbau Ludwigsburg hat die Arbeiterwohlfahrt einen Antrag auf Aufnahme in die Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtung Pregelstraße gestellt, siehe Anlage 3. Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen insgesamt wurde der Träger gebeten seinen Planungen eine weitere Gruppe hinzuzufügen.

2 Gruppen VÖ7 (3-6)	mit je 25 Plätzen = 50 Plätze
2 Gruppen GT10 (3-6)	mit je 20 Plätzen = 40 Plätze
1 Krippe VÖ7 (0-3)	mit 10 Plätzen
1 Krippe GT10 (0-3)	mit 10 Plätzen

Es sollen insgesamt 110 Plätze geschaffen werden (20 Plätze U3 und 90 Plätze Ü3).

Die Inbetriebnahme ist für 2020 geplant.

Die Betriebskostenförderung erfolgt nach dem gültigen Kindergartenvertrag für kirchliche Träger und Wohlfahrtsverbände.

Einrichtung:	Kindertageseinrichtung der AWO Grünbühl		
	Jahr der Inbetriebnahme	1. Folgejahr	2. Folgejahr
Mehraufwendungen aus Kindergartenvertrag	- 1.193.000,00 €	- 1.193.000,00 €	- 1.193.000,00 €
Mehreinnahmen durch Elternbeiträge	207.000,00 €	207.000,00 €	207.000,00 €
FAG-Mehreinnahmen			426.000,00 €
Nettomehraufwand Stadt Ludwigsburg	- 986.000,00 €	- 986.000,00 €	- 560.000,00 €

Übersicht über die Versorgung im kommenden Kindergartenjahr:

Platzveränderungen zum Kindergartenjahr 2018/19:

Durch die Umsetzung bereits beschlossener Maßnahmen und die Umsetzung der mit dieser Vorlage zu beschließenden Maßnahmen werden 74 Plätze U3 und 98 Plätze Ü3 geschaffen (Details siehe Anlage 1).

Im Stadtteil Neckarweihingen wird im September 2018 das Kinder- und Familienzentrum Neckarweihingen in der Neuen Straße eröffnet, die bisherige Einrichtung im Häslenweg wird als Kindertageseinrichtung Häslenweg geöffnet. Die frei werdende Beratungs-Wohnung des Kinder- und Familienzentrums Neckarweihingen welche sich im Kindergartenweg 10 befindet, wird künftig für ein weiteres Kindernebst zur Verfügung stehen. Nach Auszug der Kinder aus dem Haus in die Neue Straße erfolgt der Umbau, so dass zum Jahresanfang das 9. Kindernebst an den Start gehen kann.

Im Stadtteil Oststadt geht voraussichtlich im Dezember 2018 der neue Träger „Unsere Champions GmbH“ mit der Kindertageseinrichtung „Haus für Kinder“ an den Start.

In Anlage 3 wird die Versorgung in den Stadtteilen im aktuellen Kindergartenjahr 2017/2018 dargestellt und die voraussichtliche Versorgung für das Kindergartenjahr 2018/19.

Bedarfsdeckung

Aus der Anlage 3 ist zu entnehmen, dass im Kindergartenjahr 2018/19 im Bereich U3-Betreuung mit 194 Plätzen Fehlbedarf zu rechnen ist und im Ü3-Bereich mit 213 Plätzen Fehlbedarf. Die angespannte Lage in Ludwigsburg wird sich auf dem Niveau des Kindergartenjahrs 2017/18 halten.

Unterschriften:

Renate Schmetz

Melanie Schindler

Finanzielle Auswirkungen?

☒ Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt der gefassten Beschlüsse: HH 2018 .: 46.000 EUR (137.900/12*4) HH 2019 ff: 137.900 EUR Ab HH 2020/21 zusätzlich : 1.193.000 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 48		Produktgruppe 36500101		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		43180000		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		☒ Ja für HH 2018 durch Budget gedeckt ☒ Nein, für HH 2019 ff Deckung durch Beantragung für den kommenden Haushalt.		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv		Investiv		
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
	43180000			

Verteiler: DI, DII, DIII, FB 10, FB 20, FB14, FB 61, FB 60



LUDWIGSBURG

NOTIZEN